



REGIONALE
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
BRUCHSAL

Gewerbestandort Philippsburg

■ Die Stadt Philippsburg

Die Stadt Philippsburg, bestehend aus dem Kernort und den beiden Stadtteilen Huttenheim und Rheinsheim, liegt im Schnittpunkt der Oberzentren Karlsruhe und Mannheim und den Mittelzentren Bruchsal, Speyer und Germersheim.

Das Unterzentrum Philippsburg besitzt eine hervorragend ausgebaute Verkehrsinfrastruktur: Anbindungen an die B 35 (Bruchsal-Germersheim) und B 36 (Karlsruhe-Mannheim) und an die Autobahnen A5, A6 und A61, wie auch an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG, welches an den ca. 8 km entfernten Industrie- und Handelshafen in Germersheim angebunden ist.

Philippsburg verfügt über prägende Großbetriebe, dem Reifenwerk mit europäischem Zentrallager der Deutschen GoodYear GmbH und dem Kernkraftwerk Philippsburg mit zusammen ca. 1.500 Arbeitsplätzen. Darüber hinaus haben leistungsstarke Handwerks-, Dienstleistungs- und Mittelbetriebe ihren Firmensitz in Philippsburg, z. B. KHW World Wide GmbH (Gewinner des „Oskar für den Mittelstand 2004“), Deutsche Signal Instrumenten Fabrik (Hersteller des sog. „Martinhorn“), SeeTec (Netzwerkbasierter Videoüberwachung), Schrickel GmbH (Süddeutsche Glühlampenfabrik), EA Elektro- und Anlagenbau GmbH, Tel-Team (Kommunikationssysteme).

Zahlen – Daten – Fakten	
Einwohner	12.543
Gewerbesteuerhebesatz	330 v.H.
Grundsteuerhebesatz B	280 v.H.
Gasanschluss	ja
Gleisanschluss	ja
Wasserpreis + 7 % MWSt.	0,60 €/ m ³
Abwassergebühr	3,00 €/ m ³

Versicherungspflichtig Beschäftigte 2006	
gesamt	4.164
Produzierendes Gewerbe	2.654
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	573
Dienstleistungsbereich	925



■ Unternehmen in Philippsburg

- Brückmann GmbH; Fliesenfachgeschäft
- Deutsche Signal Instrumenten Fabrik Max B. Martin KG; Signalinstrumentenhersteller
- EA Elektro- und Anlagenbau GmbH; Elektroinstallateure und Elektriker
- EnBW Kraftwerke AG; Kernkraftwerk
- Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH; Automobilzulieferer
- Hoffmann Logistik GmbH; Logistikunternehmen
- KHW World Wide GmbH; Elektrotechnikunternehmen
- Küne Sehringer GmbH & Co. KG; Großhandel für Baustoffe
- M-Plus Multimarkenmanagement GmbH & Co. KG; Handelsorganisation
- Patig GmbH; Anlagenbau
- Pliant Film Products GmbH; Verpackungsunternehmen
- RFL Reifen Felgen Logistik GmbH; Logistikunternehmen
- Schäfer Stahlbeton GmbH; Bauunternehmen
- Schneider Adolf Betonwerk GmbH & Co. KG; Bauunternehmen
- SeeTec Communication GmbH & Co. KG; Softwareunternehmen
- Tel-Team GmbH, Kommunikationssysteme
- VEDAG GmbH; Bauunternehmen
- WS Walter Schrickel GmbH Südd. Glühlampenfabrik; Leuchtmittelproduzent

■ Zentrale Einrichtungen und Dienstleistungen

Ein umfassendes Dienstleistungsangebot steht mit dem Amtsgericht, dem Notariat, dem Landespolizeirevier, dem Feuerwehrstützpunkt und dem Deutschen Roten Kreuz, den Bahnhöfen und den Postagenturen zur Verfügung.

Das moderne Schulzentrum umfasst die Schularten :
Grund-, Haupt- und Werkrealschule, Realschule, Gymnasium und Förderschule.
Schülerhort und städtische Bibliothek liegen direkt daneben.

Kindergärten in allen Stadtteilen ergänzen das Angebot.
Für die Erwachsenenbildung ist Philippsburg an die Volkshochschule Bruchsal angeschlossen.

Seit über 25 Jahren bietet die Musik- und Kunstschule Philippsburg Instrumental- und Vokalunterricht an. Eine Kunstabteilung wurde im Jahr 1985 ins Leben gerufen und gehört somit zu den ältesten im Landkreis Karlsruhe.

In jedem der drei Stadtteile ist ein Jugendzentrum vorhanden. Diese Einrichtungen stehen allen jungen Menschen offen. Sie bieten Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung im musischen, kulturellen, sportlichen und kreativen Bereich.



■ Kultur, Freizeit und Natur

Philippsburg liegt im Landschaftsraum der Rheinaue bzw. Rheinniederung und besitzt im Norden und Nordwesten unmittelbaren Zugang zum Rhein bzw. den Altrheinschleifen mit schönen und erholungswirksamen ausgeprägten Landschaftsbildern. Die Rheinauen sind ein beliebtes Ausflugsziel mit umfassenden Rad- und Wanderwegen.

Das Klima der Oberrheinebene wird innerhalb des gemäßigten mitteleuropäischen Klimabereiches von seinem milden, fast mediterranen Charakter gekennzeichnet.

Das vielfältige Freizeitangebot der weit mehr als 100 Vereine wird durch das Freibad, Campingplatz sowie mehrere Sportanlagen abgerundet.

Das Grenzgebiet zwischen Elsaß/Baden/Pfalz hat eine besonders reiche Kulturgeschichte. Seit dem 17. Jahrhundert bis in die Mitte des 20. Jahrhundert dominieren Erbfolge- und Bürgerkriege. Eine Reihe von Orten rechts und links des Oberrheins wurden mit großem Aufwand befestigt. Philippsburg selbst geriet oftmals in kriegerische Ereignisse, die großes Leid über die Bevölkerung brachten.

Die Freundschaft unter Nachbarn ist heute selbstverständlich.

Städtepartnerschaften verbinden uns mit der französischen Atlantikinsel Ré und mit der Gemeinde Le Gua an der Gironde-Mündung. Die „Straße der Festungen“ beginnt in Philippsburg und führt über Germersheim, Landau, Wissembourg, Hatten und Rastatt zur Festungsanlage in Fort-Louis.



■ Kultur, Freizeit und Natur

In der Ausflugs- und Erlebnisregion PAMINA ist Philippsburg gerne aktiv. Die deutsch-französische Kooperationsgemeinschaft verbindet der Rhein und die gemeinsame Geschichte sowie den Willen zur Gestaltung einer gemeinsamen europäischen Zukunft für die Menschen, die Wirtschaft und den Tourismus.

Auf einem neu angelegten innerstädtischen Rundweg gelangt man zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Philippsburg. Hierzu zählen die Barockkirche St. Maria, Ile-de-Ré-Platz, Amtsgericht, Burda-Haus/Festungsmuseum, Heimatmuseum, Felsenkeller mit Kasematten, Jugendstil-Festhalle, Bürgerhaus, Marktplatz, St. Michaelshaus, Geburtshaus Senator Dr. Franz Burda, Burda-Anlage. Etliche Denkmale und sehenswerte Gebäude, wie die Salmpyramide, der Philippus-Brunnen, das Kugeldenkmal, das Mahnmal des Friedens, der Trommler, die „Aufsteigenden Vögel“ und das historische Bahnhofsgebäude runden das Besichtigungsprogramm mit den Sehenswürdigkeiten ab.

Seit Dezember 2006 bietet Philippsburg in der Jugendstil-Festhalle ein abwechslungsreiches Kleinkunstprogramm unter dem Namen „leos bühne mit biss“.



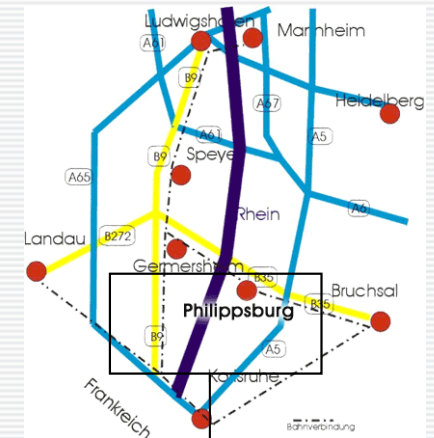
Standort: Philippsburg

Gewerbegebiet „Bruchstücker“

Im Süden des Kernortes Philippsburg befindet sich das Gewerbegebiet „Bruchstücker“. Für das Gebiet ist durch rechtskräftigen Bebauungsplan eine Erweiterung nach Süden in einem Gesamtumfang von 8-9 ha vorgesehen. Die Stadt Philippsburg hat aktuell einen Teilbereich dieser Fläche durch den Bau einer Stichstraße mit Wendehammer im westlichen Bereich erschlossen. Die unmittelbare Nachbarschaft ist durch Gewerbebebauung geprägt. Im Süden des Gewerbegebietes schließt sich eine Erweiterungsfläche an. In der Nähe befindet sich ein Industrie-Areal mit 70.000 m² und das Zentrallager der Deutschen Goodyear GmbH.

Das Gebiet ist unmittelbar über die L 602 an die B 35 (Bruchsal-Germersheim) , B 36 (Karlsruhe-Mannheim) und B 9 (Germersheim-Speyer) angebunden und über die A 5, A 6 und A 61 in wenigen Minuten erreichbar.

Auf einem Blick	
Lage	Philippsburg
vorhandene Fläche	640.000 m ²
verfügbare Fläche	35.000 m ²
Preis inkl. Erschließung	45 €
Art der Nutzung	GE
Maß der Nutzung	GRZ 0,8 GFZ 2,0

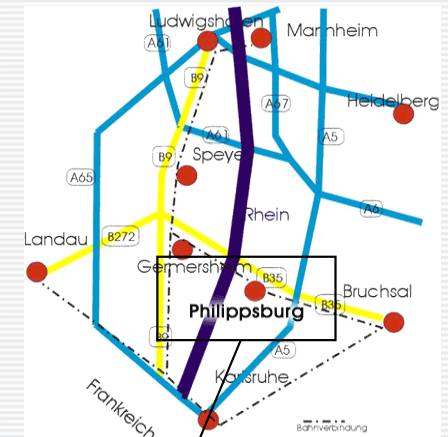


Standort Philippsburg

Gewerbegebiet „Schorrenfeld-Kühweid II“

Das Gewerbegebiet liegt im Westen des Stadtteils Huttenheim. Es grenzt im Süden an die Germersheimer Landstraße und an das bereits bestehende Gewerbegebiet „Schorrenfeld-Kühweid I“ an. Die Grundstücke sind im BPlan als Gewerbefläche ausgewiesen. Insgesamt umfasst das Baugebiet eine Fläche von 11,68 ha, wovon 8,9 ha als bebaubare Gewerbeflächen ausgewiesen sind. Die äußere Erschließung des Gebietes erfolgt über den vorhandenen Anschluss von der K 3534 mit direkter Anbindung zur B 35 (Bruchsal-Germersheim) und L 602. Zur inneren Erschließung wurde die bereits vorhandene Sticherschließung ergänzt und als Ringerschließung ausgebaut.

Auf einem Blick	
Lage	Huttenheim
vorhandene Fläche	70.000 m ²
verfügbare Fläche	54.000 m ²
Preis inkl. Erschließung	45,00 €
Art der Nutzung	GE
Maß der Nutzung	GRZ 0,8



■ Ansprechpartner

Ansprechpartner Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH:

Herr Ralf Broß
Amalienstr. 6
76646 Bruchsal

Tel. 07251 / 93 256-10
Fax 07251 / 93 256 - 29
ralf.bross@wfg-bruchsal.de

Ansprechpartner Stadt Philippsburg:

Herr Bürgermeister Stefan Martus
Rote-Tor-Straße 10
76661 Philippsburg

Telefon 07256/87-100
Telefax 07256/87-66 100
stefan.martus@philippsburg.de



■ Impressum

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

Amalienstr. 6

76646 Bruchsal

Tel. 07251 / 93 256-0

Fax 07251 / 93 256 - 29

info@wfg-bruchsal.de

www.wfg-bruchsal.de

